



Bei der Übergabe eines kleinen Dankes anlässlich des Tages der Kinderbetreuung bei der Kita Berne

Aus dem Plenum

RADVERKEHR IN NIEDERSACHSEN STÄRKEN

Gerade dort, wo die Infrastruktur des ÖPNV nicht optimal ausgebaut ist, stellt das Fahrrad ein unverzichtbares Verkehrsmittel dar. Mit unserem Entschließungsantrag zielen wir auf die Entwicklung des Radwegebaubeschleunigungskonzepts ab, um bürokratische Prozesse beim Radwegebau zu verbessern und Hemmnisse zu reduzieren. Uns ist zudem sehr daran gelegen, beim Radwegebau zukünftig vermehrt auf klimafreundliche und umweltschonende Baustoffe zu setzen sowie einen Lückenschluss bestehender Infrastruktur, gerade zum ländlichen Raum, zu suchen. Auch die Synergien aus Radverkehr und ÖPNV sind zu stärken. [\(Zum Antrag\)](#)



GRÜNDUNGSFREUNDLICHES NIEDERSACHSEN

Um Niedersachsen für Start-ups und andere Gründungen nachhaltig noch attraktiver zu machen, wird die Landesregierung gebeten, sämtliche gründungsbezogenen Aktivitäten ressortübergreifend noch besser zu bündeln. Diese sind in die Strategien zur Digitalisierung, zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, zur Regionalentwicklung sowie der Bekämpfung des Klimawandels einzubeziehen. Des Weiteren ist ergän-

zend zu prüfen, wie Gründungen, die gemeinnützig sind und/oder diejenigen Gründungen, die zur Lösung sozialer, pädagogischer und ökologischer Herausforderungen beitragen, stärker von den Finanzierungsmöglichkeiten profitieren können sowie weitere Veranstaltungen und Leuchtturm-Events für Start-ups durchzuführen bzw. zu unterstützen. [\(Zum Antrag\)](#)



Milchdemonstration vor dem Landwirtschaftsministerium

WASSERMANAGEMENT

Die Sommermonate 2018 und 2019 haben gezeigt, dass Konkurrenzen um die Ressource Wasser im Rahmen von Entscheidungen über Wasserrechte für Entnahmen zu öffentlichen, privaten und gewerblichen Zwecken zunehmen werden. Eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressource ist nur über einen ganzheitlichen Ansatz möglich, der die Bedürfnisse aller Beteiligten angemessen berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund bittet der Landtag zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um den Wasserrückhalt im Binnenland während des Winters zu verbessern. Des Weiteren soll die Förderung für den Bau technischer Anlagen geprüft und Trinkwasserverbände dabei unterstützt werden, Versorgungsstrukturen zu stärken und den Bau von Trinkwasserfernleitungen als Option zu prüfen. [\(Zum Antrag\)](#)

Logemanns Logbuch



54/2020

SPD 
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

WEITERE THEMEN IM PLENUM

Rahmenbedingungen des Lkw-Verkehrs verbessern
[\(Zum Antrag\)](#)

Wirtschaftsauskunfteien zu mehr Transparenz verpflichten
[\(Zum Antrag\)](#)

Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern
[\(Zum Antrag\)](#)



GEMEINSAM GEGEN CORONA

**LIEBE NIEDERSACHSEN,
IHR SEID MIT ABSTAND
DIE BESTEN!**

Der Niedersächsische Weg für Landwirtschaft und Artenschutz



Unsere Ministerin für Landwirtschaft, Barbara Otte-Kinast, und unser Minister für Umwelt, Olaf Lies, sind seit mehreren Monaten in intensiven Gesprächen mit Akteuren aus der Landwirtschaft und aus dem Natur- und Umweltschutz. Ihr Ziel: einen gemein-

schaftlich, partnerschaftlich, auf Augenhöhe erarbeiteter Konsens für den Arten-, Natur- und Gewässerschutz in Niedersachsen. Der Niedersächsische Weg soll eine breit getragene Vereinbarung sein, damit Artenschutz und Biodiversität für die Zukunft auf langfristi-

ge und verlässliche Beine gestellt werden können. Landwirtschaft, Naturschutz und Gesetzgeber stehen dabei im Dialog um gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Die landwirtschaftlichen Betriebe stellen sich der Herausforderung. Für die von der Gesellschaft geforderte Erhaltung der Ökodienstleistungen müssen die Betriebe entsprechend ausgeglichen werden. Der sogenannte Niedersächsische Weg sucht seinesgleichen, ist historisch verankert und kann gerne als Blaupause dienen. Er hilft der Natur schnell, nachhaltig und langfristig.

Gesetze sind auf den Weg zu bringen, die hier weitere Klarheit und Zuverlässigkeit schaffen.

Ich bin viel unterwegs, um für den Niedersächsischen Weg zu werben. Es geht nicht gegeneinander, das gefährdet unseren sozialen Frieden. Es geht nur miteinander! Die Landesregierung wird hierfür 120 Millionen Euro zur Verfügung stellen.

Was für eine Freude und was für eine Dankbarkeit, mit dieser großen Resonanz hätten wir nicht gerechnet! Mit unserer Idee, zum Schulanfang nach der Schließung der Schulen Mund-Nasen-Schutz für die vierten Klassen der Grundschulen in der Wesermarsch zu nähen, haben wir in ein Wespennest gestochen.

Was sich erst so einfach anhörte, gestaltete sich dann recht anspruchsvoll: 500 Schutzmasken mussten innerhalb von drei Tagen genäht werden. Dabei war auch die Beschaffung der Materialien eine Herausforderung. Der Stoff sollte nette Motive für die Schülerinnen und Schüler haben und Gummiband kommt scheinbar gleich nach Toilet-



tenpapier, mussten wir feststellen. Das war super schwer zu beschaffen. Eine logistische Herausforderung war auch die schnelle Verteilung. Da macht sich mal wieder die Länge unseres Landkreises bemerkbar. Von Butjadingen bis nach Lemwerder wurden die Masken an die Grundschulen ausgeliefert. Freitag, war 1. Mai, da war niemand in den Schulen und Montag fing die Schule an und da sollten die Masken auch vor Ort

sein. Dank toller Unterstützung der SPD aus Jaderberg, Nordenham und Elsfleth, klappte die Verteilung. Ein ganz besonderer Dank geht an Zeliha, für die irre Koordination dieses Projektes. Ein herzliches Dankeschön auch an die perfekten und fleißigen Schneiderinnen des Refugiums!



Impressum:

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Karin Logemann, MdL
Hiddigwarder Straße 24
27804 Berne
Mail: kontakt@karin-logemann.info
Tel: 04406 97 23 98

Internet: karin-logemann.info